



Pressemitteilung 202/2017

25.09.2017

PRO Flughafen fordert: "Jetzt Luftfahrtindustrie entlasten"

"Grüner Schwanz darf nicht mit dem Hund wackeln!"

Nachdem sich eine Schwarz-Gelb-Grüne-Koalition abzeichnet, fordert die Bürgeraktion PRO Flughafen von CDU und FDP die im Wahlkampf versprochenen Entlastungen der deutschen Luftfahrtindustrie auch durchzusetzen. "Es darf nicht sein, dass am Ende der grüne Schwanz mit dem Hund wackelt", fordert Christel Karesch, die Vorsitzende der Bürgeraktion.

Entlastungen des Luftfahrtstandortes seien keine einseitigen Maßnahmen zu Gunsten der Unternehmen dieser Branche. Angesichts der Internationalität unserer Wirtschaft käme dies auch vielen anderen Branchen zu Gute.

"Es darf nicht sein, dass aufgrund von Sonderbelastungen des deutschen Luftverkehrsstandortes Verkehre in den Nachbarländern und andere Regionen abwandern oder dort wachsen", erklärte PRO Flughafen Geschäftsführer Franz Blum. Dies schade dem Wirtschaftsstandort Deutschland.

V.i.S.d.P. Christel Karesch, Vorsitzende

Tel.: 06107 696 9781

Bürgeraktion PRO Flughafen e.V.
Im Taubengrund 23
65451 Kelsterbach
Tel.: 06107 / 696 9781
Fax: 06107 / 696 9323
E-Mail: info@pro-flughafen.de
www.pro-flughafen.de

Vorsitzende:
Christel Karesch
Stellvertreter:
Klaus-Peter Willsch

Schatzmeister:
Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn

Geschäftsführer: Franz Blum
Bankverbindung:
Frankfurter Sparkasse 1822
IBAN DE41 5005 0201 0200 9999 90
BIC HELADEF1822
Ust.-IdNr.: 045 277 30777
AG Frankfurt am Main: VR 11927